



Marktgemeinde
Rudersdorf

NIEDERSCHRIFT

der ordentlichen

SITZUNG DES GEMEINDERATES DER MARKTGEMEINDE RUDERSDORF

am 28. Juni 2023

im Sitzungssaal der Marktgemeinde Rudersdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister Manuel Weber
Vizebgm. DI Venus David, BSc
Vizebgm. Fuchs Stefan, BEd
Vorstand Doncsecs Christian
Vorstand Molnar Manuela
Vorstand König Thomas

Kobald Harald
Schulter Walter
Knorr Christina
Ing. Musser Andreas
Bacher Silke
Reicher-Muth Christel
Freismuth Oliver
Schulter Sandra
Unger Markus

Ulreich Monika
Bauer Claudia
Sorger Engelbert
Mag. Dr. Monschein Mareike
Kracher Michael
Mag. Pammer Markus

Ersatz- Schüttengruber Peter in Vertretung von Holler Lisa, BEd
mitglieder: Lorenz Gerhard in Vertretung von Kainz Patrick

Entschuldigt abwesend:

Vorstand Kainz Patrick
Holler Lisa, BEd

Schriftführer:

Judith Rosenberger

Vorsitzender:

Bgm. Manuel Weber

TAGESORDNUNG

- 01.) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2023
- 02.) Kenntnisnahme des schriftlichen Berichtes über die Prüfungsausschusssitzung am 2. Juni 2023
- 03.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Verlegung der Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle beim Knoten S7, Ast Rudersdorf, des Betriebsgebietes Süd in Rudersdorf
- 04.) Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teilstückes des Grundstückes Nr. 356/1, KG Dobersdorf
- 05.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Entwidmung von Grundstücksteilen des Öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 1215/23
- 06.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung des Gemeinderates über das Führen und Halten von Tieren
- 07.) Beratung und Beschlussfassung über den Werkvertrag mit Frau Dr. Brigitte Stöger betreffend Bestellung als Gemeindeärztin der Marktgemeinde Rudersdorf
- 08.) Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag mit Frau Dr. Brigitte Stöger betreffend Arzthaus Rudersdorf
- 09.) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges für die FF Rudersdorf-Berg
- 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßensanierung der Kornfeldgasse in Rudersdorf
- 11.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bodenlegerarbeiten im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf
- 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten Tiefbau im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf
- 13.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten Hochbau im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf
- 14.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Malerarbeiten im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf
- 15.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Schlosserarbeiten im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf
- 16.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tischlerarbeiten - Innentüren im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

- 17.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der HKLS-Installationen (Sanierung Lehrer-WC) im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf
- 18.) Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates vom 17.11.2022 über die zukünftigen Betriebszeiten der Straßen- und Gehwegsbeleuchtung in der Marktgemeinde Rudersdorf
- 19.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wohnung in der Lindenstraße 14/5 in Rudersdorf
- 20.) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Gemeindebediensteten
- 21.) Bericht über die befristete Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Gemeindebediensteten
- 22.) Beratung und Beschlussfassung über die befristete Reduktion des Beschäftigungsausmaßes einer Gemeindebediensteten
- 23.) Informationsaustausch/Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sehr herzlich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung rechtzeitig ergangen und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm. Weber setzt den Punkt 16.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tischlerarbeiten - Innentüren im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf von der Tagesordnung ab.

Der Vorsitzende richtet an das Kollegium die Frage, ob es zur vorliegenden Tagesordnung weitere Wortmeldungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, geht er zur Tagesordnung über.

Übergang zur Tagesordnung:

01.) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2023

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, die Niederschrift vom 30.03.2023 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2023

02.) Kenntnisnahme des schriftlichen Berichtes über die Prüfungsausschusssitzung am 2. Juni 2023

Obmann Mag. Pammer verliest die Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung.

Nachdem keine Anfragen gestellt werden, wird der Bericht über die Prüfungsausschusssitzung am 2. Juni 2023 zur Kenntnis genommen.

Beilage: Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 2. Juni 2023

03.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Verlegung der Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle beim Knoten S7, Ast Rudersdorf, des Betriebsgebietes Süd in Rudersdorf

Bgm. Weber präsentiert den Prüfbericht mit Vergabevorschlag der Fa. B & K Ziviltechniker GmbH vom 12.05.2023. Die Preise wurden auf Plausibilität geprüft und auch noch nachverhandelt.

Aufgrund des Vergabevorschlages der Fa. B & K Ziviltechniker GmbH vom 12.05.2023 stellt Bgm. Weber den Antrag, die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Verlegung der Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle beim Knoten S7, Ast Rudersdorf, des Betriebsgebietes Süd in Rudersdorf an die Fa. Kostmann GesmbH in St. Andrä zu einer Angebotssumme von € 133.123,24 inkl. USt. zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Prüfbericht mit Vergabevorschlag der Fa. B & K Ziviltechniker GmbH vom 12.05.2023

Engelbert Sorger verlässt die Sitzung.

04.) Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teilstückes des Grundstückes Nr. 356/1, KG Dobersdorf

Bgm. Weber erläutert, dass es sich hierbei um die öffentliche Fläche vor der Sonnensiedlung in Dobersdorf handelt. Engelbert Sorger hat um Ankauf von 42m² zur Erweiterung seines Gartens angesucht.

Bgm. Weber stellt den Antrag, Herrn Engelbert Sorger das Trennstück Nr. 1 in der Größe von 42m² des Grundstückes Nr. 356/1, KG Dobersdorf, gemäß Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, GZ: 1215/23, zu einem Preis von € 10,- pro m² zu verkaufen. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit diesem Kauf und der grundbücherlichen Durchführung hat Herr Sorger zu tragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 1215/23

Engelbert Sorger erscheint wieder zur Sitzung.

05.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Entwidmung von Grundstücksteilen des Öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 1215/23

Bgm. Weber berichtet, dass Herr Sorger einen Teil des Grundstückes Nr. 356/1 in Dobersdorf, welches Öffentliches Gut der Gemeinde ist, erwerben wird, um seinen Garten in der Sonnensiedlung zu vergrößern.

Bgm. Weber stellt den Antrag, die entsprechende Verordnung wie folgt zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 28.06.2023

§ 1

Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, Technologiepark 10, 8380 Jennersdorf, Geschäftszahl: 1215/23, Plandatum: 13.04.2023, wird das im Plan dargestellte Teilstück dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf entwidmet und dem Privatgebrauch gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 1215/23

06.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung des Gemeinderates über das Führen und Halten von Tieren

Bgm. Weber präsentiert den Entwurf der Verordnung.

Es wird der Vorschlag gemacht, eine Hundenauslaufzone zu schaffen. Bgm. Weber stimmt dem zu, wenn ein geeignetes Grundstück dafür gefunden wird, und regt an, dass sich der Ausschuss „Familie, Soziales, Tourismus und Kultur“ damit beschäftigen soll, mögliche Hundenauslaufzonen zu finden.

Mag. Dr. Monschein regt an, noch weitere Hundestationen im Gemeindegebiet aufzustellen.

Vizebgm. DI Venus meint, dass sich der Ausschuss „Abfallwirtschaft – Sauberes Dorf“ mit möglichen Standorten für Hundestationen beschäftigen sollte.

Bgm. Weber stellt nach intensiver Diskussion den Antrag, die Verordnung über das Führen und Halten von Tieren wie folgt zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 28.06.2023 über das **Führen und Halten von Tieren**

Gemäß §§ 2, 16 und 20 des Bgld. Landessicherheitsgesetzes, LGBl. Nr. 30/2019 idgF, iVm § 59 der Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl.Nr. 55/2003 idgF, wird verordnet:

§ 1 Leinenpflicht

- (1) Für das gesamte Gemeindegebiet der Marktgemeinde Rudersdorf (Ortsteil Rudersdorf und Dobersdorf) wird festgelegt, dass Hunde außerhalb von Gebäuden und außerhalb von ausreichend eingefriedeten Grundflächen an der Leine zu führen sind.
- (2) Die Leinenpflicht gilt nicht, wenn
 1. das Mitführen eines Hundes eine solche Beschränkung ausschließt (zB bei Hunden im Einsatz mit Sicherheitsorganen, Jagdhunden, Assistenzhunden) oder
 2. ein Nachweis mitgeführt wird, dass der Hund sich in einer Ausbildung zu einem so eingesetzten Hund befindet.

§ 2 Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot

- (1) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass Park- und Grünanlagen, Kinderspielplätze sowie Verkehrsflächen nicht durch Hundekot verunreinigt werden.
- (2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen auf Park- und Grünanlagen, Kinderspielplätzen sowie Verkehrsflächen unverzüglich zu entfernen.

§ 3 Strafbestimmungen

- (1) Übertretungen nach § 1 Abs. 1 werden von der Bezirksverwaltungsbehörde, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet oder nach einer anderen Verwaltungsstrafbestimmung mit einer strengeren Strafe bedroht ist, mit einer Geldstrafe bis zu € 500,- geahndet.
- (2) Die Bestrafung wegen einer Übertretung einer ortspolizeilichen Verordnung (§ 59 Bgld. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 idgF) obliegt der Bezirkshauptmannschaft.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme von Engelbert Sorger angenommen.

07.) Beratung und Beschlussfassung über den Werkvertrag mit Frau Dr. Brigitte Stöger betreffend Bestellung als Gemeindeärztin der Marktgemeinde Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass Frau Dr. Stöger am 3. Juli 2023 die Ordination von Herrn Dr. Funovits übernehmen wird und daher mit ihr ein Werkvertrag abgeschlossen werden muss.

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, mit Frau Dr. Brigitte Stöger den Werkvertrag gemäß §§ 1 ff Bgld. Gemeindesaniätsgesetz 2013 in der vorliegenden Form abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Werkvertrag mit Dr. Brigitte Stöger

08.) Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag mit Frau Dr. Brigitte Stöger betreffend Arzthaus Rudersdorf

Bgm. Weber präsentiert den Entwurf des Mietvertrages für das Objekt Schulgasse 2, Rudersdorf.

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, den Mietvertrag mit Frau Dr. Brigitte Stöger für das Objekt Schulgasse 2, Rudersdorf, in der vorliegenden Form zu abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Entwurf des Mietvertrages für das Objekt Schulgasse 2, Rudersdorf

09.) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges für die FF Rudersdorf-Berg

Bgm. Weber erläutert den Inhalt der Kaufvereinbarung für das Tanklöschfahrzeug kurz. Das Fahrzeug wird ins Vermögen der Gemeinde aufgenommen und vom Landesfeuerwehrkommando gefördert. Der Gemeinde entstehen Gesamtkosten iHv € 15.000,-, den Rest bezahlt die FF Rudersdorf-Berg.

Nach kurzer Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, das Feuerwehrfahrzeug Mercedes Benz 1634 AF Allrad von der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeld für die Freiwillige Feuerwehr Rudersdorf-Berg um € 44.500,- inklusive Ausstattung anzukaufen und die Kaufvereinbarung vom 19.06.2023 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Kaufvereinbarung zwischen der FF Fürstenfeld und der Marktgemeinde Rudersdorf vom 19.06.2023

10.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßensanierung der Kornfeldgasse in Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass für die Sanierung der Straße (vollwertige Asphaltdecke mit Entwässerung), welche in sehr schlechtem Zustand ist, vier Angebote eingelangt sind, wovon drei vollständig abgegeben wurden, und präsentiert diese. Das Angebot der Fa. Klöcher enthielt leider keine Summen und wurde auch trotz mehrmaliger telefonischer Urgenz nicht vervollständigt und wird daher ausgeschieden. Der Unterboden der Straße wurde geprüft und ist ausreichend.

Vizebgm. DI Venus gibt zu bedenken, dass die Sanierung zwar nicht budgetiert ist, jedoch die Straße in sehr schlechtem Zustand ist und auch eine KIG-Förderung für die Sanierung beantragt werden kann, weshalb er sich dafür ausspricht, die Sanierung heuer durchzuführen. Er schlägt vor, dass vom Ausschuss „Wegebau und Wasserbau, Landwirtschaft und Naturraum“ eine Bestandserhebung der Gemeindestraßen durchgeführt werden sollte, um bei der Budgetierung einen besseren Überblick über die anstehenden Sanierungen zu haben.

Bgm. Weber berichtet, dass die Straßen im Zuge der Vermögensbewertung bei der Umstellung auf die VRV bewertet wurden, sich jedoch der Zustand teilweise sicher geändert hat. Er bittet auch die Gemeinderäte, Schäden oder den schlechten Zustand von Straßen und Radwegen im Gemeindeamt zu melden.

Nach kurzer Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, den Auftrag für die Sanierung der Kornfeldgasse in Rudersdorf an den Best- und Billigstbieter, die Fa. Swietelsky in Feldbach zum Preis von € 58.793,36 inkl. USt. abzüglich 3% Skonto binnen 14 Tagen ab Prüfung, das sind € 57.029,56 inkl. USt. zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilagen: Angebote

11.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bodenlegerarbeiten im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Bgm. Weber präsentiert die eingelangten Angebote gemäß der Angebotsprüfung der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH.

Aufgrund des Vergabevorschlages der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH stellt Bgm. Weber nach kurzer Diskussion den Antrag, die Bodenlegerarbeiten im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf an die Fa. Raumausstattung Weber in Rudersdorf zu einer Angebotssumme von € 25.920,55 inkl. USt, abzüglich 3% Skonto binnen 14 Tagen nach Prüffrist, ds € 25.142,93 inkl. USt. zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vergabevorschlag der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH vom 02.06.2023

12.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten Tiefbau im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Bgm. Weber präsentiert die eingelangten Angebote gemäß der Angebotsprüfung der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH.

Aufgrund des Vergabevorschlages der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH stellt Bgm. Weber nach kurzer Diskussion den Antrag, die Baumeisterarbeiten Tiefbau im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf an die Fa. Swietelsky in Feldbach zu einer Angebotssumme von € 38.095,39 inkl. USt, abzüglich 3% Skonto binnen 14 Tagen nach Prüffrist, ds € 36.952,53 inkl. USt. zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vergabevorschlag der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH vom 02.06.2023

13.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten Hochbau im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Bgm. Weber präsentiert die eingelangten Angebote gemäß der Angebotsprüfung der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH.

Aufgrund des Vergabevorschlages der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH stellt Bgm. Weber nach kurzer Diskussion den Antrag, die Baumeisterarbeiten Hochbau im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf an die Fa. Ing. Winter GmbH & CO KG in Rudersdorf zu einer Angebotssumme von € 29.447,40 inkl. USt, abzüglich 3% Skonto binnen 14 Tagen nach Prüffrist, ds € 28.563,98 inkl. USt. zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vergabevorschlag der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH vom 02.06.2023

14.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Malerarbeiten im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Bgm. Weber präsentiert die eingelangten Angebote gemäß der Angebotsprüfung der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH.

Aufgrund des Vergabevorschlages der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH stellt Bgm. Weber nach kurzer Diskussion den Antrag, die Malerarbeiten im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf an die Fa. Tschandl KG in Fürstenfeld zu einer Angebotssumme von € 28.824,34 inkl. USt, abzüglich 3% Skonto binnen 14 Tagen nach Prüffrist, ds € 27.959,61 inkl. USt. zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vergabevorschlag der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH vom 02.06.2023

15.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Schlosserarbeiten im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Bgm. Weber präsentiert die eingelangten Angebote für die Fluchtstiegen gemäß der Angebotsprüfung der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH.

Aufgrund des Vergabevorschlages der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH stellt Bgm. Weber nach kurzer Diskussion den Antrag, die Schlosserarbeiten für die Fluchtstiegen im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf an die Fa. Alu-Pfeiffer GmbH in Markt Allhau zu einer Angebotssumme von € 66.684,00 inkl. USt, abzüglich 3% Skonto binnen 14 Tagen nach Prüffrist, ds € 64.683,48 inkl. USt. zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vergabevorschlag der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH vom 02.06.2023

16.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tischlerarbeiten - Innentüren im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

17.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der HKLS-Installationen (Sanierung Lehrer-WC) im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Bgm. Weber präsentiert das eingelangte Angebot gemäß der Angebotsprüfung der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH.

Aufgrund des Vergabevorschlages der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH stellt Bgm. Weber nach kurzer Diskussion den Antrag, die HKLS-Installationen für die Sanierung der Lehrer-WCs im Zuge der Sanierung der Mittelschule Rudersdorf an die Fa. Rudolf Gutmann & Sohn GmbH & Co KG in Fürstenfeld zu einer Angebotssumme von € 5.669,28 inkl. USt, abzüglich 3% Skonto binnen 14 Tagen nach Prüffrist, ds € 5.499,20 inkl. USt. zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vergabevorschlag der Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH vom 19.06.2023

18.) Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates vom 17.11.2022 über die zukünftigen Betriebszeiten der Straßen- und Gehwegsbeleuchtung in der Marktgemeinde Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass der Punkt bereits im Gemeindevorstand diskutiert wurde, und es nach ausführlicher Recherche keine rechtliche Verpflichtung für die Gemeinde gibt, die Straßenbeleuchtung in der Nacht durchgehend einzuschalten, insbesondere, die Schutzwege zu beleuchten, da in der StVO keine entsprechende Regelung enthalten ist und auch vom Landesstraßensachverständigen für das südliche Burgenland, Herr Hannes Renner, keine rechtlich bindende Auskunft dazu gegeben werden konnte.

Bgm. Weber ergänzt, dass in der StVO jedoch geregelt ist, dass sich jeder Verkehrsteilnehmer an die Straßen- und Witterungsverhältnisse anzupassen hat.

Vizebgm. DI Venus bestätigt, dass auch er keine gesetzliche Regelung gefunden hat, dass die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht eingeschaltet werden muss, jedoch auch keine, dass die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet werden darf. Es bleibt daher eine gewisse Rechtsunsicherheit, daher empfiehlt er, die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht einzuschalten, um die Gemeinde schadlos zu halten.

Thomas König berichtet von einer Rechtsauskunft der NHP Rechtsanwälte vom 21.12.2022 für den österreichischen Städtebund, wonach zwar keine rechtliche Verpflichtung zum durchgängigen Einschalten der Straßenbeleuchtung besteht, es jedoch zu Rechtsstreitigkeiten und Haftungsfragen für die Gemeinde aufgrund von Ö-Normen kommen kann.

Christel Reicher-Muth gibt zu bedenken, dass für das Ausschalten der Straßenbeleuchtung ja nicht nur die Energieeinsparung ausschlaggebend ist, sondern auch die Reduktion der Lichtverschmutzung.

Bgm. Weber stimmt dieser Argumentation zu und meint, dass nach 23 Uhr - wenn überhaupt - nur sehr wenige Fußgänger unterwegs sind.

Mag. Pammer erklärt, dass die Gemeinde haftet, wenn die Straßen- oder Fußgängerübergangsbeleuchtung nicht richtig funktioniert und etwas passiert, wenn die Beleuchtung gar nicht vorhanden oder abgeschaltet ist, haftet die Gemeinde nicht.

Bgm. Weber stellt nach intensiver Diskussion den Antrag, den Beschluss des Gemeinderates vom 17.11.2022 über die zukünftigen Betriebszeiten der Straßen- und Gehwegsbeleuchtung in der Marktgemeinde Rudersdorf nicht aufzuheben.

13 Stimmen für den Antrag: Bgm. Weber Manuel, Vizebgm. Fuchs Stefan, Doncsecs Christian, Freismuth Oliver, Reicher-Muth Christel, Ing. Musser Andreas, Schulter Walter, Bacher Silke, Schulter Sandra, Knorr Christina, Kobald Harald, Unger Markus, Lorenz Gerhard

10 Stimmen gegen den Antrag: DI Venus David, Molnar Manuela, Kracher Michael, Ulreich Monika, Bauer Claudia, Sorger Engelbert, Mag. Dr. Monschein Mareike, König Thomas, Mag. Markus Pammer, Schüttengruber Peter

Beilagen: Beschluss des Gemeinderates vom 17.11.2022 über die zukünftigen Betriebszeiten der Straßen- und Gehwegsbeleuchtung in der Marktgemeinde Rudersdorf

Artikel „Licht ab, Hausverstand ein – sind Gemeinden zur Straßenbeleuchtung verpflichtet?“ von Bernhard Haubenberger (Fachreferent in der Abteilung Recht und Internationales des Österreichischen Gemeindebundes)

Artikel „Beleuchtungspflicht von Gemeindestraßen“ von Ing. Mag. Maximilian Uidl aus der RFG-Schriftenreihe 2022/8

Mail von Hannes Renner, Land Burgenland, Abteilung 5 – Baudirektion, Referat Straße, Brücke und Verkehr, Außenstelle Süd, Amtssachverständiger für Verkehrstechnik, vom 19.06.2023

19.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wohnung in der Lindenstraße 14/5 in Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass es Bewerber für die Wohnung in der Lindenstraße 14/5 gibt und erläutert kurz die Inhalte des Untermietvertrages.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, die Wohnung in der Lindenstraße 14/5 in Rudersdorf ab 01.07.2023 an Frau Katrin Trinkl und Herrn Mario Hirt zu vergeben und den beiliegenden Untermietvertrag in der vorliegenden Form abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilagen: Bewerbung vom 16.06.2023

Entwurf des Untermietvertrages für die Wohnung Lindenstraße 14/5, Rudersdorf

Vor Behandlung der folgenden Tagesordnungspunkte werden die Gemeinderäte darüber informiert, dass sie zur Amtsverschwiegenheit gem. Art. 20 Abs. 3 B-VG verpflichtet sind, und Verletzungen dieser Verschwiegenheitspflicht gerichtlich strafbare Handlungen darstellen.

Die Öffentlichkeit wird von der Sitzung ausgeschlossen.

20.) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Gemeindebediensteten

Gemäß § 45 Abs. 8 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 (Wiederverlautbarung der Bgld. Gemeindeordnung) ist über Angelegenheiten, die nicht öffentlich behandelt werden, eine gesonderte Verhandlungsschrift abzufassen und im Gemeindearchiv aufzubewahren.

21.) Bericht über die befristete Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Gemeindebediensteten

Gemäß § 45 Abs. 8 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 (Wiederverlautbarung der Bgld. Gemeindeordnung) ist über Angelegenheiten, die nicht öffentlich behandelt werden, eine gesonderte Verhandlungsschrift abzufassen und im Gemeindearchiv aufzubewahren.

22.) Beratung und Beschlussfassung über die befristete Reduktion des Beschäftigungsausmaßes einer Gemeindebediensteten

Gemäß § 45 Abs. 8 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 (Wiederverlautbarung der Bgld. Gemeindeordnung) ist über Angelegenheiten, die nicht öffentlich behandelt werden, eine gesonderte Verhandlungsschrift abzufassen und im Gemeindearchiv aufzubewahren.

Die Öffentlichkeit wird wieder zur Sitzung zugelassen.

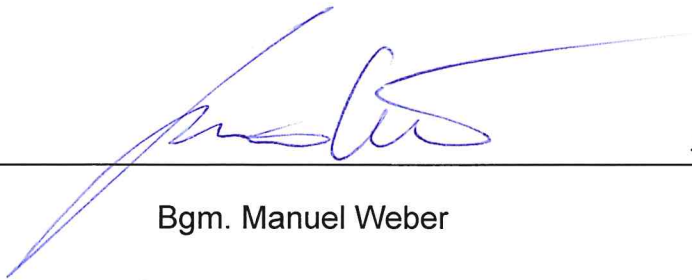
23.) Informationsaustausch/Allfälliges

- Bgm. Weber berichtet, dass das Sachverständigengutachten für das Haus in der Hauptstraße 50 in Rudersdorf betreffend den Wassereintritt im Keller des Gebäudes, welches als Gegengutachten zum Gutachten von Frau Marth vorgelegt wurde, nun eingelangt ist. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Gehsteigbefestigung keinen Einfluss auf die Vernässung des Kellers hat und die Gemeinde keine Schuld am Schaden trifft. Das Gutachten wurde bereits an Frau Marth übermittelt, die Kosten für das Gegengutachten werden an sie weiterverrechnet.
- Bgm. Weber berichtet, dass seit Längerem – unter anderem aus den Medien – bekannt ist, dass es 2002-2017 ein Baukartell gegeben hat und Baufirmen in dieser Zeit Preisabsprachen getätigt haben. Die Gemeinde hat sich kostenlos für die Prüfung der Akten angemeldet, bisher wurden jedoch noch keine konkreten Bauvorhaben der Gemeinde gemeldet, die betroffen wären. Sollten konkrete Fälle auftauchen, muss der Gemeinderat die weitere Vorgangsweise beschließen.
- Bgm. Weber berichtet, dass die Ordinationseröffnung durch Frau Dr. Stöger am 03.07.2023 erfolgen wird. Das Feedback zu ihrem Vortrag im Gemeindeamt am 20.06.2023 war sehr gut.
- Bgm. Weber berichtet, dass Altbgm. Tauss am 01.07.2023 seinen 70. Geburtstag feiert und die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten am 30.06.2023 um 18 Uhr gratulieren werden. Er lädt alle Gemeinderäte dazu ein, Treffpunkt ist die Kreuzung Höhenweg.
- Bgm. Weber berichtet, dass der Ausschuss „Familie, Soziales, Tourismus und Kultur“ wieder ein Sommerkino im Sattlerpark veranstaltet, und lädt herzlich dazu ein.
- Christel Reicher-Muth lädt alle Gemeinderäte zum Tag der offenen Bethaustür ins Bethaus der evangelischen Tochtergemeinde Rudersdorf am 08.07.2023 ein.
- Christel Reicher-Muth berichtet, dass durch die Nachbarschaftshilfe plus immer am Freitag 14tägig ein gemeinsames Mittagessen organisiert wird, das jedes Mal in einem anderen Gasthaus in Rudersdorf oder Dobersdorf stattfindet, und lädt alle Gemeinderäte herzlich dazu ein.
- Christel Reicher-Muth findet es sehr bedenklich, dass beim Schulfest der Mittelschule im Kultursaal der Ausschank ausschließlich mit Plastikbechern erfolgt ist, obwohl im Kultursaal ausreichend Gläser vorhanden gewesen wären. Sie meint, dass das ein sehr schlechtes Beispiel für unsere Kinder und Jugendlichen ist. Thomas König stimmt dem zu und ergänzt, dass sich der Ausschuss „Abfallwirtschaft – Sauberes Dorf“ auch mit dem Thema Müllsammelstellen beschäftigen wird.

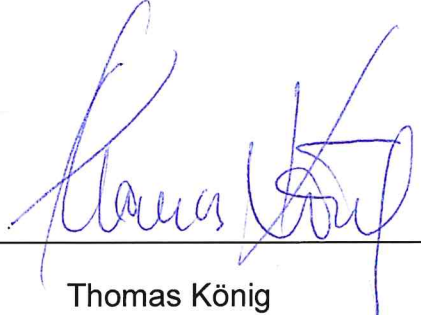
- Vizebgm. DI Venus fragt an, ob Räumlichkeiten in der ehemaligen Volksschule in Dobersdorf vermietet werden können.
Bgm. Weber bejaht dies grundsätzlich, wenn der Gemeinderat dem zustimmt, jedoch ist zu bedenken, dass auch andere Nutzer die Räumlichkeiten verwenden (zB Sänger, Turner usw.). Wenn jemand Räumlichkeiten für einen gewissen Zeitraum anmieten will, ist das möglich, jedoch muss jeder Mieter nach der Nutzung sein Equipment wieder wegräumen, um die anderen Nutzer nicht zu behindern.
- Vizebgm. DI Venus möchte wissen, ob es eine Regelung für die Unkrautbekämpfung auf den Sportplätzen gibt, da es in Dobersdorf Beschwerden von Anrainern wegen der Geruchsbelästigung bei der Unkrautbekämpfung gegeben hat.
Bgm. Weber erklärt, dass ihm nichts von einer Regelung bekannt ist.
- Engelbert Sorger erkundigt sich, wer für das Mähen der Fläche zwischen dem Sportplatz und dem Kinderspielplatz in Dobersdorf zuständig ist.
Vizebgm. Fuchs erklärt, dass dies Angelegenheit des Sportvereins Dobersdorf ist und bereits beauftragt wurde.
- Vizebgm. DI Venus fragt nach, ob die Vereinbarung mit der Therme Loipersdorf im Gemeinderat beschlossen werden muss.
Bgm. Weber bejaht und erklärt, dass dies in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen wird.
- Vizebgm. DI Venus möchte wissen, ob es beim Brunnen bzw. Biotop in Dobersdorf Fortschritte gibt.
Bgm. Weber berichtet, dass die Grundstücksteilung beim Brunnen Dobersdorf bereits mit Dr. Kollar von der OSG besprochen und mit DI Schmaldienst besichtigt wurde. Der Vermesser wird einen Entwurf machen, der dann nach Zustimmung durch die OSG im Gemeinderat beschlossen werden soll. Bezüglich Biotop Dobersdorf wird Bgm. Weber ein Gespräch mit Herrn Berger von der Diözese führen, wenn dieser bezüglich dem ehemaligen Kindergarten Dobersdorf vor Ort ist.
- Peter Schüttengruber bittet darum, die Mulde neben seinem Zaun mit Schotter auszugleichen.
Bgm. Weber sagt zu, dass dies zeitnah erledigt wird.
- Monika Ulreich lädt alle Gemeinderäte herzlich zum Pfarrfest in Dobersdorf am 02.07.2023 ein.

Terminavisos nächste Gemeinderatssitzung: 3. Quartal 2023

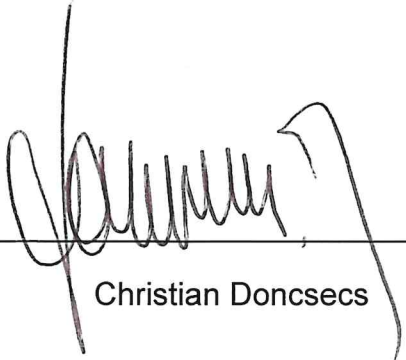
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Teilnahme und schließt um 20.50 Uhr die Sitzung.




Bgm. Manuel Weber



Thomas König



Christian Doncsecs



Judith Rosenberger

